



## Frühlingserwachen

Der Frühlingsanfang im Kalender steht im März, doch ihm entgegen steht mit Frost noch der April. Mit Sehnsucht nach den Blüten strebt mein Herz, nur der April der macht doch was er will.

Noch stürmt es und der Regen fällt auf Feld und Wiesen – und zuweilen Schnee, so manches Blümlein mutig sich entgegen stellt, streckt strahlend stolz sein Köpfchen in die Höh'.

Ganz langsam treiben Knospen aus den Zweigen, Krokusse übersäen schon die Wiesen, Primelchen tanzen froh in buntem Reigen derweil Forsythien in hellem Gold schon sprießen.

Die Vögel singen lautstark ihre Lieder schon früh am Morgen wenn die Sonne lacht. Und dem April ist es dann doch zuwider, in Anbetracht solch wundervoller Pracht.

*(Copyright by Heiner Hessel)*



## Winter vs. Frühling

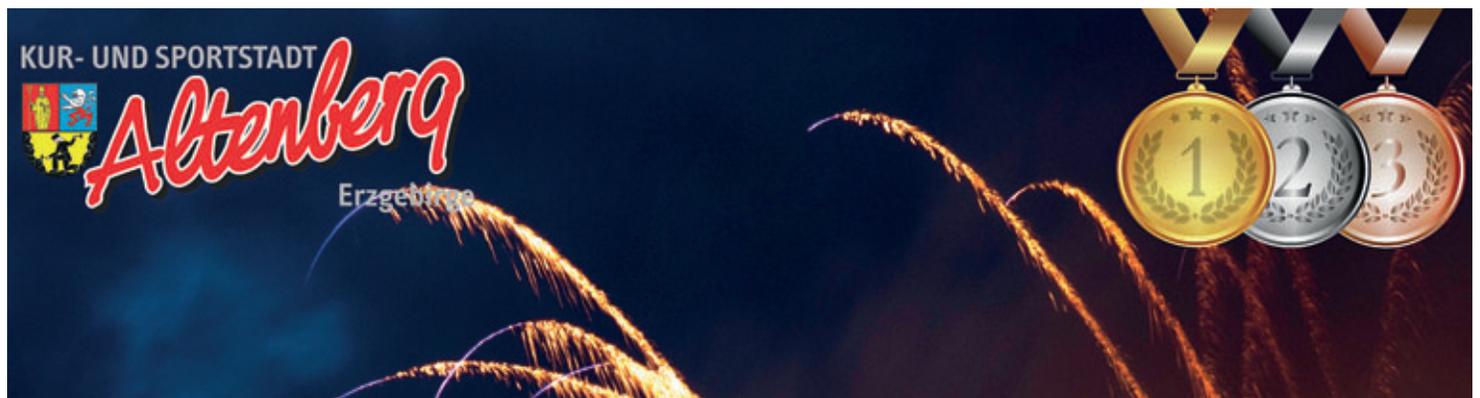
Wenn die Temperaturen nach dem langen eisigen Winter langsam wieder steigen, freuen sich alle Menschen auf den Frühling. Die Natur erwacht zu neuem Leben und die Schneeglöckchen bahnen sich ihren Weg durch den Schnee. Nun dauert es nicht mehr lange, bis der Frühling dem Kalender nach beginnt. Der Winter wird sich bei uns hier oben im Gebirge ganz sicher nochmals zeigen, aber der Frühling ist nicht mehr aufzuhalten.



# Altenberger BOTE

mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg

Ausgabe März – 02.03.2022 · Nr. 03/2022



## Wir gratulieren unseren erfolgreichen Wintersportlern!

**Bobteam Friedrich - Olympiasieger 2er und 4er Bob**

**Axel Jungk - Olympia-Silber Skeleton**

**Bobteam Illmann - Junioren-Weltmeister 2er Bob und**

**Vize-Junioren-Weltmeister 4er Bob**

**Jessica Degenhardt - Junioren-Weltmeisterin Einzel und**

**Weltmeisterin Doppel Rennrodeln**

**Susanne Kreher - Junioren-Weltmeisterin Skeleton**

**Klara Fomm - Bronze Europameisterschaft Curling**

**Julia Taubitz - Gesamtweltcup-Siegerin Einzel Rennrodeln**

**Justus Strelow - Bronze Europameisterschaft Biathlon**

## Wir sind stolz auf euch!



[www.altenberg.de](http://www.altenberg.de)



## Einladung zu Stadtrat-Sitzungen

Eventuelle Änderungen, abhängig von amtlichen Festlegungen (Corona-Virus-Infektionsgefahr), werden an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln bekannt gegeben!

### ■ Stadtratssitzung

**28. März 2022, 19:00 Uhr** im großen Saal, Europark Altenberg  
Die komplette Tagesordnung wird fristgemäß in der Sächsischen Zeitung und in den Aushängen amtlich bekanntgegeben!

### Nachfolgend die Sitzungstermine für 2022

25.04.2022	30.05.2022
20.06.2022	18.07.2022
19.09.2022	17.10.2022
21.11.2022	12.12.2022

### ■ Stadtteil Geising

Öffentliche/nichtöffentliche Ortschaftsrats-Sitzung am Dienstag, dem 22. März 2022 um 19.30 Uhr im Rathaus Geising, Sitzungsraum Ortsvorsteher statt.

### Weitere Termine:

19. April 2022	24. Mai 2022
14. Juni 2022	12. Juli 2022
13. September 2022	11. Oktober 2022
15. November 2022	06. Dezember 2022

*Silvio Nitschke, Ortsvorsteher*

### ■ Ortsteil Fürstenau

Termin Ortschaftsrats-Sitzung  
Donnerstag, den 3. März 2022 um 19.30 Uhr  
im Feuerwehr Gerätehaus Fürstenau.

*Über die Tagesordnungen bzw. Änderungen informieren Sie sich bitte an den Aushängen.*

## Amtliche Nachrichten

### Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Stadt Altenberg für das Haushaltsjahr 2017

Der Stadtrat der Stadt Altenberg hat in der öffentlichen Sitzung am 31.01.2022 den Jahresabschluss zum 31.12.2017 der Stadt Altenberg mit folgenden Eckdaten festgestellt:

### ■ Ergebnisrechnung

Ordentliches Ergebnis	-1.669.607,48 €
Sonderergebnis	563.959,91 €
Gesamtergebnis	-1.105.647,57 €

### ■ Verwendung des Jahresergebnisses

Verrechnung des Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	-1.669.607,48 €
Überschuss des Sonderergebnisses zur Verrechnung Fehlbeträge Vorjahre	309.757,17 €
Überschuss des Sonderergebnisses als Zuführung in die Rücklage des Sonderergebnisses	254.202,74 €

### ■ Finanzrechnung

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-299.066,44 €
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	543.186,87 €
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-40.284,49 €
Änderung des Zahlungsmittelbestandes	203.835,94 €
Endbestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2017	1.666.223,27 €

### ■ Vermögensrechnung

Summe Aktiva	83.671.877,31 €
Summe Passiva	83.671.877,31 €
Korrekturen der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 nach § 62 (1) Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung vom 04.09.2017	-58.256,78 €

Der Stadtrat bestätigt mit der Feststellung des Jahresabschlusses alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, die im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses festgestellt wurden.

Die Auslegung des Jahresabschlusses 2017 für die Stadt Altenberg erfolgt vom **07.03.2022 bis 18.03.2022** in der Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, Zimmer 99 zu folgenden Zeiten:

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Der vollständige Jahresabschluss 2017 kann unter [www.rathaus-altenberg.de](http://www.rathaus-altenberg.de) eingesehen werden.

Kirsten   
Bürgermeister

Altenberg, den 01.02.2022

Der nächste **Altenberger Bote** erscheint  
voraussichtlich am **30. März 2022.**

**Redaktionsschluss**  
ist am **14. März 2022.**

### Impressum: Altenberger Bote – Amts- und Mitteilungsblatt

– **Herausgeber:** Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg Telefon: 035056 333-0, **Verantwortlich:** V.i.S.d.P. Bürgermeister bzw. die Leiter der jeweiligen Bereiche • **Redaktion: Anzeigenverwaltung und Herstellung:** Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876100, E-Mail: [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de), [www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de)

• **Erscheinungsweise:** Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: [www.proregio.de](http://www.proregio.de) aktuell kostenfrei lesen.

## Amtliche Nachrichten



### Bekanntmachung

Die Auslegung des Beteiligungsberichtes der Stadt Altenberg für das Geschäftsjahr 2020 erfolgt vom **07.03.2022 bis 16.03.2022** in der Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, Zimmer 99 zu folgenden Zeiten:

Montag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Altenberg, den 01.02.2022

Kirsten, Bürgermeister

### Stadtrattelegramm vom 31. Januar 2022

Der Vorsitzende begrüßte sehr herzlich die Stadträte, die Gäste, die Ortsvorsteher sowie die MitarbeiterInnen der Verwaltung zur 29. Stadtratssitzung.

Anschließend stellte er die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest. Die Stadtratssitzung findet unter Einhaltung der 3G Regelung (geimpft, genesen und getestet) statt. Die entsprechenden Nachweise aller Teilnehmer wurden vor Beginn der Sitzung durch das Ordnungsamt kontrolliert und dokumentiert.

Der Bürgermeister begrüßte ganz herzlich Herrn Heinze und Herrn Werner vom Sachsenforst. Herr Heinze war seit fast 30 Jahren Revierförster in Altenberg. Der Bürgermeister bedankte sich bei ihm für die hervorragende geleistete Arbeit in dieser Zeit. Der Wald ist für unsere Region sehr existenziell, weil er für die Bürgerschaft und den Tourismus als Erholungs- und Erholungsoase dient. Die Wälder sind unsere Wasserspeicher und erfüllen ihre Funktion als grüne Lunge für Tier und Mensch. In den neunziger Jahren mussten die Wälder neu aufgeforstet werden, da ein großes Waldsterben in den achtziger Jahren fast den gesamten Bestand vernichtet hatte. Der Baumbestand konnte sich gut erholen. In der jetzigen Zeit sind andere Probleme maßgeblich, wie z. B. die Trockenheit, Sturmschäden und der Borkenkäfer. Der Bürgermeister dankte Herrn Heinze für sein großartiges Engagement in den letzten Jahrzehnten als Revierförster in Altenberg. Er übergab ihm ein Präsent und wünscht ihm alles Gute für seinen Ruhestand. Anschließend informierte der Bürgermeister, dass Herr Werner den Aufgabenbereich von Herrn Heinze übernimmt. Er wünschte ihm für seine Arbeit alles Gute.

Herr Heinze bedankte sich beim Vorsitzenden für die tolle Zusammenarbeit und für die persönliche Verabschiedung in den Ruhestand. (Siehe auch Bericht auf Seite 8)

#### ■ Informationen zur Lithiumgewinnung

Der Bürgermeister informierte die Stadträte, dass die Deutsche Lithium GmbH im Frühjahr 2022 weitere Bohrungen im OT Zinnwald-Georgenfeld durchführen möchte. Durch diese genaueren Untersuchungen soll nachweislich festgestellt werden, wie die Vorkommen des Lithiums angeordnet sind und ob es weitere Erze oder Unterbrechung des Lithiums im Gestein gibt. In einer der nächsten Sitzungen des Ortschaftsrates Zinnwald-Georgenfeld wird durch die Deutsche Lithium GmbH ausführliche Informationen mitgeteilt.

#### ■ Kalthalle Altenberg

Hierzu informierte der Bürgermeister, dass die Kalthalle im Altenberger Bahnhof geschlossen bleibt. Des Weiteren ist ein Verfahren wegen Bedrohung von MitarbeiterInnen der Verwaltung zurzeit anhängig. Die Verwaltung kann derzeit dazu keine weiteren Äußerungen bekanntgeben.

#### ■ Zuwendungsbescheid Besucherbergwerk Zinnwald

Der Bürgermeister informierte, dass der Zuwendungsbescheid Besucherbergwerk Zinnwald für das Vorhaben – Sanierung von Einfahrtsgebäude und Zugangstollen eingegangen ist. Die Förderung wird aus Mitteln des Freistaates Sachsens und des Bundes in Höhe von 197.400,00 € unterstützt. Der Eigenmittelanteil beträgt 10 Prozent.

#### ■ Zuwendungsbescheid Schloss Lauenstein

Weiterhin sind Mittel für das Vorhaben – Sanierung Wirtschaftshof mit Brunnenanlage einschließlich Mauer zum Barockgarten bewilligt. Die Zuwendung beträgt 228.162,00 €. Der Eigenmittelanteil für die Stadt Altenberg beträgt 28.550,05 €. Abschließend teilte der Bürgermeister mit, dass diese Förderungen durch die Eintragung ins Weltkulturerbe bevorzugt bewilligt wurden. Er dankte den Beteiligten, die an der Antragstellung mitgewirkt haben.

#### ■ Anfragen der Stadträte

Herr Büttner informierte die Stadträte, dass Herr Beeckmann zukünftig als Fraktionsvorsitzender für die Fraktion FW/DL tätig sein wird. Der Bürgermeister gratulierte Herrn Beeckmann und hofft auf gute Zusammenarbeit.

#### ■ Feilenweg im ST Bärenstein

Herr R. Greif weiste daraufhin, dass der Feilenweg wieder instand gesetzt werden sollte. Der Bürgermeister sagte, dass zum Feilenweg eine anwaltliche Auseinandersetzung zwischen dem Verursacher und der Stadt Altenberg aktiv ist. Es herrschen unterschiedliche Meinungen, wer diesen Weg kostenpflichtig wieder instand setzt. Oftmals beauftragen Waldbesitzer Transportunternehmen für die Holzabholung. Diese verursachen oft große Schäden auf den Wegen, können aber nicht in die Verantwortung gezogen werden.

#### ■ Gebäude – Kirchgasse im ST Bärenstein

Herr Stadtrat R. Greif teilte mit, dass an einem ruinösen Gebäude auf der Kirchgasse der Giebel runtergebrochen ist. Der Besitzer sollte in die Verantwortung gezogen werden. Die Eigentümer des Nebengebäudes haben bereits aus Sicherheitsgründen die Teilstücke des Giebels vorerst entfernt. Der Bürgermeister informierte, dass dafür das Bauordnungsamt des Landkreises zuständig ist. Die Stadt Altenberg kann in diesem Sachverhalt nicht tätig werden.

#### ■ Vorstellung des forstlichen Revierdienstes im Kommunalwald und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2022

In diesem Tagesordnungspunkt erfolgte die Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2022 für den Kommunalwald Altenberg. Es ist geplant, einen regulären vorgesehenen Grüneinschlag zu realisieren, wenn die befürchtete Dynamik der Waldschadenssituation im Jahresverlauf nicht eintritt. Aufgrund von Dürre, Hitze und massen-

## Amtliche Nachrichten



hafter Vermehrung von Schadinsekten in einem historischen Ausmaß ist auch im Jahr 2022 der Fokus auf walderhaltende Schutzmaßnahmen zu richten. Die Holzernte wird sich daher voraussichtlich auf Schadholz beschränken. Der Bürgermeister begrüßte dazu ganz herzlich Frau Schuster, Revierförsterin Bärenfels und bat sie um Ausführungen zum Wirtschaftsplan. Frau Schuster ging auf einzelne Teilgebiete des Kommunalwalds der Stadt Altenberg ein.

### ■ Kohlhaukuppe im ST Geising

Frau Schuster führte aus, dass die Förderung stabiler Bestände (mittelalter Lärchenbestand) durch Reduktion der Pflegerückstände erfolgen soll. Zusätzlich soll die Initialsetzung für den Umbau der erntereifen Fichtenbestände in einen strukturreichen, stabilen Nadelmischwald umgesetzt werden. Eine Etablierung von Laubbauarten soll gefördert werden. Für die Erholungsfunktion ist angeordnet, dass eine Gestaltung der Waldinnenränder und Wegeinstandsetzung umgesetzt werden soll.

### ■ Raupennestgebiet/Sommerrodelbahn in Altenberg

In Hinblick auf die Erholungsfunktion soll die Schaffung attraktiver Waldbilder geschaffen werden. Frau Schuster sagt weiter, dass die Etablierung stabiler Strukturen (Erhöhung, Laubholzanteil, Überführung Fichtenbestände) gesichert werden soll. Des Weiteren soll am Raupennestgebiet eine Waldrandgestaltung (Pflanzung von Obststräuchern) erfolgen.

### ■ Sachsenhöhe im ST Bärenstein

Zu diesem Gebiet ist es wichtig, die weitere Eindämmung der Käferkalamität umzusetzen. Eine notwendige Wiederaufforstung der Schadflächen mit standortgerechten Baumarten ist ebenfalls geplant. Die beanspruchten Wege sollen wieder instand gesetzt werden. Es wird auch eine öffentlichkeitswirksame Zusammenarbeit mit örtlichen Akteuren für den Naturschutz favorisiert.

Herr Stadtrat S. Nitschke (WGOE) bat um mehr Achtsamkeit bei Benutzung der Waldwege. Diese werden oftmals durch Holzabtransporte stark beschädigt. Frau Schuster sagte, dass die Beschädigung der Waldwege ein sehr komplexes Thema ist. Vornehmlich sollen die ausgesuchten Bolterwege, wenn diese vorhanden sind, genutzt werden. Im Wirtschaftsplan ist die wieder Instandsetzung mit eingeplant.

Herr Stadtrat U. Eberth (WGOE) erkundigte sich, warum Sträucher am Waldrand gepflanzt werden sollen. Frau Schuster sagte, dass der Wald sehr viele Funktionen erfüllt und ein Strukturreichtum z.B. mit der Anpflanzung von Sträuchern geschaffen wird. Herr Eberth sagte weiter, dass die Monokultur genauso wichtig ist. Hunderte von Jahren wurde Monokultur angepflanzt. Er hat das Empfinden, dass durch diese Maßnahmen die Monokultur zu wenig gefördert wird. Er sieht auch den Sinn, dass Mischwälder durch Selbstverjüngung entstehen sollten. Aber die Fichtenwälder dürfen doch nicht ganz in den Hintergrund gedrängt werden. Die Holznachfrage muss doch weiterhin bedient werden. Frau Schuster sagte, dass die Pflanzenverfügbarkeit schwierig geworden ist. Die Preise sind stark gestiegen. Es wird vermehrt auf Selbstverjüngung gesetzt, schon weil die Pflanzen in Ihrer Entwicklung viel stärker sind.

Der Bürgermeister sagte, dass aus klimatischer Veränderung eine Waldverjüngung angegangen werden muss.

Frau Stadträtin Dr. S. Schilka (FW/DL) sagte, dass ein stabiler Wald sehr wichtig ist. Sie möchte gern wissen, wie das Holz geerntet werden soll, wenn zukünftig nur Mischwälder vorhanden sind. Die Holznachfrage weltweit steigt stetig an. Es ist doch jetzt schon schwierig, wenn die Ernte mit dem Harvester vollzogen wird. Durch diese Variante werden auch andere Bäume beschädigt. In Misch-

wäldern haben doch die Bäume auch unterschiedliche Entwicklungsstufen. Wie soll da die Ernte organisiert werden? Frau Schuster sagte, dass für die Zukunft ein Dauerwald auf der Basis eines Mischwaldes entstehen soll. Durch den Dauerwald sollen unterschiedliche Strukturen geschaffen werden. Die Betrachtung zur Wirtschaftlichkeit kann noch nicht grundlegend benannt werden, da dieses Vorhaben erst am Anfang steht.

### ■ Information zur Sanierung Walter-Richter-Straße 1-7 und Beschlussfassung zur Ermächtigung für eine Kreditaufnahme durch die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Altenberg mbH

Der Bürgermeister sagte, dass heute die Beschlussfassung zur Sanierung Walter-Richter-Straße 1 bis 7 erfolgen kann. Am 14. Dezember 2021 wurde im Aufsichtsrat die Sanierung ausführlich beraten. Damit das Investitionsvorhaben in diesem Jahr umgesetzt werden kann, wurde die Geschäftsführung bereits im Aufsichtsrat am 04. Mai 2021 ermächtigt, für die Finanzierung dieses Investitionsvorhabens mit einem maximalen Gesamtvolumen i. H. v. 4,0 Mio. € sowohl mit der Hausbank als auch der KfW notwendige Gespräche zu führen.

Der Bürgermeister begrüßte ganz herzlich Frau Mäschker, Geschäftsführerin der WVG und bittet sie um weitere Ausführungen zum Vorhaben. Die abschließende Finanzierungszusage wurde letzte Woche bestätigt und zugesichert. Die Kreditaufnahme beläuft sich auf 3.975.000 €. Anhand einer Power-Point-Präsentation erläuterte Frau Mäschker in welcher Zeitrahmen die Sanierung erfolgen soll. Der Baubeginn ist für Anfang März 2022 geplant und nach einer ca. 15-monatigen Bauzeit folgt der geplante Vermietungsbeginn ab Juni 2023. Weiterhin zeigte sie dem Stadtrat verschiedene Wohnungsbeispiele und die dazugehörige Ausstattung.

### ■ Feststellung des Jahresabschluss 2017 der Stadt Altenberg

Die Stadt Altenberg ist eine der wenigen Kommunen, die den Jahresabschluss 2017 fertig gestellt hat. Die Verwaltung bat die Stadträte wieder einen Doppelhaushalt für 2023/24 zu erlassen. Damit pro Jahr wieder zwei Jahresabschlüsse erstellt werden können. Der Jahresabschluss muss alle Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen beinhalten. Des Weiteren besteht der Jahresabschluss aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Vermögensrechnung. Dem Jahresabschluss sind die Anlagenübersicht, die Verbindlichkeitenübersicht, die Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beigelegt.

Frau Tittel erläuterte die Inhalte der Aktiv- und Passivseite der Bilanz zum 31.12.2017 im Vergleich zu den Werten des Jahresabschlusses zum 31.12.2016. Der Jahresabschluss 2017 schließt im ordentlichen Ergebnis mit einem negativen Saldo in Höhe von - 1.669.607,48 €, im Sonderergebnis mit einem positiven Saldo in Höhe von + 563.959,91 € ab. Durch die Abschreibungen konnte der Haushaltsplan nicht ausgeglichen werden. Das negative ordentliche Ergebnis wird mit dem Basiskapital verrechnet und das positive Sonderergebnis wird auf Verluste aus Vorjahren angerechnet. Die Verwaltung bittet um Feststellung des Jahresabschlusses 2017.

Der Jahresabschluss 2017 wurde von der BHB Treuhand Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH geprüft. Es wurden keine Einwendungen festgestellt.

Kenntnisnahme des Beteiligungsberichts 2020 der Stadt Altenberg Der Bürgermeister teilte den Stadträten mit, dass mit dem Beteiligungsbericht 2020 ein Überblick über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Gemeinde an den Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an Eigenbetrieben bzw. die

## Amtliche Nachrichten



Mitgliedschaft in Zweckverbänden vermittelt wird. Der Bürgermeister bat Herrn Wiethé um weitere Ausführungen. Die Stadt Altenberg ist an 7 unmittelbaren Beteiligungen in Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts beteiligt und weiterhin Mitglied in vier Zweckverbänden. Wegen der Beteiligungsverhältnisse im Einzelnen sowie der Lage der Unternehmen wird auf die detaillierten Ausführungen und Erläuterungen im Beteiligungsbericht verwiesen, welcher den Stadträten zur Einsicht zugegangen ist. Es liegen keine finanziellen Risiken für die Stadt Altenberg vor.

### ■ Berufung des Gemeindevwahlausschusses für die Bürgermeister- und Landratswahl am 12. Juni 2022 (erster Wahlgang) sowie ggf. am 03. Juli 2022 (zweiter Wahlgang)

Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bürgermeisterwahl ist auf Grundlage § 9 des Kommunalwahlgesetzes ein Gemeindevwahlausschuss zu bilden. Dem Gemeindevwahlausschuss obliegen die Zulassung der Wahlvorschläge und die Feststellung des Wahlergebnisses. Die Bürgermeisterwahl findet am 12. Juni 2022 und die etwaige notwendige Nachwahl am 03.07.2022 statt.

Der Gemeindevwahlausschuss besteht aus dem Vorsitzenden und zwei bis sechs Beisitzern. Den Vorsitzenden und dessen Stellvertreter sowie die Beisitzer und deren Stellvertreter in gleicher Zahl, wählt der Gemeinderat aus den Wahlberechtigten und Gemeindebediensteten. Um eine breite demokratische und unparteiliche Zusammensetzung des Gemeindevwahlausschusses zu gewährleisten, wurden neben Mitarbeitern der Verwaltung, auch die in der Gemeinde vertretenen Parteien und Wählervereinigungen berücksichtigt. Die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses dürfen jedoch keine Funktion im Wahlvorschlagsverfahren ausüben, kein Mitglied eines weiteren Wahlorgans (Wahlvorstände) sein und sich selbst nicht als Kandidat zur Wahl stellen.

Der Stadtrat wählte: Frau Mandy Potscher zur Vorsitzenden und Frau Anke Grohmann zur stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der Stadt Altenberg für die Bürgermeister- und Landratswahl am 12. Juni 2022 (erster Wahlgang) sowie ggf. am 03. Juli 2022 (zweiter Wahlgang).

Die Wahl der Beisitzer und deren Stellvertreter erfolgte ebenfalls durch die Stadträte.

Herr Stadtrat B. Greif (WGOE) teilte mit, dass er sich als Beisitzer und Herr Eberth als stellv. Beisitzer für den Gemeindevwahlausschuss zur Verfügung stellen möchten.

Herr Stadtrat A. Büttner (FW/DL) teilte ebenfalls mit, dass er sich als Beisitzer und Herr Prof. Dr. Wolfgang Schilka als stellv. Beisitzer für den Gemeindevwahlausschuss zur Verfügung stellen.

Die Verwaltung nahm diese Vorschläge zur Kenntnis und bedankte sich herzlich für die Bereitschaft.

### Nach der Einigung der Vorschläge wurden folgende Beisitzer und deren Stellvertreter gewählt:

Beisitzer: Herr Bernd Greif	Stellvertreter: Herr Uwe Eberth
Beisitzer: Herr Andreas Büttner	Stellvertreter: Herr Prof. Dr. Wolfgang Schilka
Beisitzer: Herr Jens Schröfel	Stellvertreter: Herr Peter Baunack
Beisitzer: Herr Uwe Frank	Stellvertreter: Herr Ingolf Grimmer
Beisitzer: Frau Andrea Steinigen	Stellvertreter: Herr Jan Püschel

### ■ Annahme von Spenden

Frau Tittel informierte die Stadträte, dass Spenden in Höhe von 10.855,09 € eingegangen sind. Anhand einer Auflistung erläuterte Frau Tittel die Spendeneingänge.

## Informationen aus Ämtern und Behörden

### Der Altenberger Revierförster Eckhard Heinze geht in den Ruhestand

#### Verabschiedung durch den Bürgermeister und den Stadtrat

Wer in Altenberg und Umgebung kennt ihn nicht, Revierförster Eckhard Heinze. Nunmehr geht er in seinen wohlverdienten Ruhestand. Bürgermeister Thomas Kirsten dankte ihm in der Stadtratssitzung am 31. Januar 2022 für seine hervorragende Arbeit in seinem Revier rund um den Kahleberg.

Eckhard Heinze lebt für den Erzgebirgswald und musste dennoch während seiner langen Dienstzeit auch viele schmerzhaft Erfahrungen machen. War es in den 80-iger Jahren, vor allem das durch sauren Regen und Luftverschmutzung verursachte Waldsterben, so waren es in den letzten Jahren die Wetterextreme, wie Trockenheit und Stürme, oder der Schädlingsbefall, die dem Baumbestand arg zusetzten.

Die Wiederaufforstung und das Wachsen der Bäume in seinem Revier gab ihm natürlich immer Bestätigung für seine Arbeit im Wald. In den 90-iger Jahren verbesserten sich dann die Umweltbedingungen und der Wald am Kahleberg erholte sich zusehends.

Nunmehr kam zur ursprünglichen Waldnutzung auch die touristische Nutzung der Waldgebiete dazu. Immerhin hat sich Altenberg gleich Anfang der 1990-iger Jahre dazu bekannt, den Tourismus in unserer Region voran zu bringen und auszubauen. Dazu gehört beispielsweise unser herrliches Loipennetz. Dies, auch naturschutzkonform, immer unter einen Hut zu bringen, ist auch Eckhard Heinze zu verdanken. Er arbeitete immer eng mit der Stadt Altenberg zusammen, so dass in unserer Urlaubsregion viele Gäste aber auch wir Einheimischen in den Wäldern, sei es beim Wandern, Skilaufen oder Radeln, Ruhe, Erholung und Entspannung finden. Es liegt an uns, dies gemeinsam zu bewahren und zu erhalten.

Einen Nachfolger hat Eckhard Heinze auch schon. Neuer Revierförster des Altenberger Reviers ist Denny Werner. Auch er war mit in der Stadtratssitzung und Bürgermeister Thomas Kirsten wünschte ihm für seine Arbeit stets viel Erfolg.

Eckhard Heinze wünschen wir alle von dieser Stelle aus einen glücklichen und gesunden (Un)-Ruhestand. So kann er nun seinen Erzgebirgswald genießen und erleben. Dankeschön und alles Gute.



## Informationen aus Ämtern und Behörden

### Bürgerbüro im Gemeindegebiet unterwegs

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger, das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Altenberg kann ab März 2022 seinen Service mit einem sogenannten „Bürgerkoffer“ außerhalb der Stadtverwaltung anbieten.

Zu den unten genannten Terminen können Bürger alle Dienste die im Bürgerbüro des Rathauses angeboten werden, auch an den einzelnen Orten annehmen.

Mit dem mobilen Bürgerservice bauen wir unsere Dienstleistungen für Sie weiter aus. Mit dem „Bürgerkoffer“ kommt die Stadtverwaltung in Ihren Ort und hilft, schnell Dinge zu erledigen.

#### ■ Folgende Dienstleistungen werden Vorort angeboten:

- Beantragung Personalausweis und Reisepass (Achtung die Herstellung von biometrischen Bildern ist Vorort nicht möglich)
- Aushändigung von beantragten Dokumenten
- Beantragung Führungszeugnis sowie Gewerbezentralregisterauszug
- Zuzug in die Gemeinde
- Umzug innerhalb der Gemeinde
- Ausstellung von Meldebescheinigungen
- An-, Um-, und Abmeldung eines Gewerbebetriebs
- Aushändigung von Anträgen
- Beglaubigung von nichtstandesamtlichen Dokumenten
- Kauf von Restmüllsäcken

Für Bürgerinnen und Bürger, die ihren Haushalt nicht mehr bzw. schwer verlassen können, besteht die Möglichkeit eines Hausbesuches. Dazu wenden Sie sich bitte zu den Öffnungszeiten an das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Altenberg um eine Terminabsprache zu treffen.

#### ■ Die Termine für die Monate März und April 2022:

09.03.	13.00 bis 17.00 Uhr	Rathaus Geising
16.03.	13.00 bis 17.00 Uhr	Ortsverwaltung Bärenstein
23.03.	13.00 bis 17.00 Uhr	Gemeindeverwaltung Hermsdorf
30.03.	09.00 bis 11.00 Uhr	Bahnhof Kipsdorf
	13.00 bis 17.00 Uhr	Schloss Lauenstein (Malzkeller)
06.04.	09.00 bis 11.00 Uhr	Ortsverwaltung Falkenhain
	15.00 bis 17.00 Uhr	Vereinshaus Rehefeld-Zaunhaus
13.04.	09.00 bis 12.00 Uhr	Vereinshaus Schellerhau
	15.00 bis 17.00 Uhr	Vereinshaus Zinnwald-Georgenfeld
20.04.	13.00 bis 17.00 Uhr	Rathaus Geising
27.04.	13.00 bis 17.00 Uhr	Ortsverwaltung Bärenstein

### Das Berggeschrey wird lauter

#### Weitere Bohrungen für das Lithiumprojekt in Zinnwald

Die Deutsche Lithium GmbH bereitet derzeit weitere Erkundungsbohrungen rund um den Altenberger Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld vor.

Bereits seit mehreren Jahren laufen diese Erkundungsarbeiten bzw. die Arbeiten am Betriebsplan für die Betreibung des künftigen Bergwerks. Der Betriebsplan soll in nächster Zeit beim Sächsischen Oberbergamt eingereicht werden. Dies versicherte Prof. Armin Müller, Geschäftsführer der Deutsche Lithium GmbH, Bürgermeister Thomas Kirsten. Und er machte auch deutlich, dass die weiteren Bohrungen unabdingbar für die vollständige Erkundung der Lagerstätte in Zinnwald-Georgenfeld sind.

Alle Details und Absprachen zu den Bohrungen, Zeitraum, welche Grundstücke und Straße und Wege betroffen sind, werden dann auch zeitnah mit dem Zinnwalder Ortsschaftsrat abgestimmt.

Nun hoffen wir ganz einfach, dass der Betriebsplan genehmigt wird und hier im Bergbauland auch wieder Bergleute tätig werden können.



Foto Archiv Altenberger Bote Jahrgang 2012 –

Fotograf: Detlef Müller  
v.l.n.r. Bürgermeister Th. Kirsten, K. Kühn, Prof. Dr. Müller, und Mitarbeiter des Bohrtrupps

### Förderung der Industriekulturstätten im Erzgebirge – Bereits eine Million Euro ausgeschüttet

Mit der Aufnahme der Montanregion 2019 in die UNESCO-Welterbeliste ist allem voran ein Auftrag zum Schutz und Erhalt der zahlreichen montanhistorischen Denkmale verknüpft. Die Sachzeugen der Bergbaugeschichte müssen bewahrt, gesichert und denkmalgerecht in Stand gesetzt werden. Im Rahmen des Förderprogramms „Industriekulturstätten im Erzgebirge – InErz“ fließen nun bis 2024 insgesamt 10 Mio. Euro Fördergelder in die Welterberegion. Die Kosten tragen jeweils zur Hälfte der Freistaat Sachsen und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Die ersten Fördermittelbescheide wurden kurz vor dem Jahresende bereits verschickt. Für die Betreiber der Einrichtungen war das ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk!

Im osterzgebirgischen Altenberg werden mit den Fördermitteln das Einfahrtsgebäude und der Zugangsstolln des Besucherbergwerks „Vereinigt Zwitterfeld zu Zinnwald“ saniert. Christoph Schröder, Leiter der Bergbaumuseen Altenberg/Zinnwald, zu denen auch das Besucherbergwerk gehört, freut sich über die Priorisierung. „Unser Besucherbergwerk ermöglicht einmalige Einblicke in die lange

Tradition des Zinnwalder Bergbaus unmittelbar an der Deutsch-Tschechischen Landesgrenze. Um den Besucherrundgang auf dem über zwei Kilometer langen Führungsweg unter Tage langfristig zu ermöglichen, muss der Stahlausbau erneuert werden und die elektrische Installation saniert werden. Nur so können wir den hohen Sicherheitsanforderungen für den Grubenbetrieb auch in Zukunft gerecht werden.“ Insgesamt rund 178.000 Euro Fördermittel sind im Rahmen des Förderprogramms für Sanierungsarbeiten in der Grube und Dacharbeiten am Einfahrtsgebäude vorgesehen.

Ebenfalls im Osten der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří befindet sich das Schloss Lauenstein. Das Schloss war einst der Sitz der Adelsfamilie von Büнау, welche maßgeblich an der Entwicklung des Bergbaus auf der sächsischen Seite des Erzgebirges beteiligt war. Die „InErz“-Förderung ermöglicht mit rund 228.000 Euro die Teilsanierung und Instandsetzung des Wirtschaftshofs einschließlich der einsturzgefährdeten Mauer zum Barockgarten.

Kristin Hängekorb, Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V.

Informationen aus Ämtern und Behörden

Neues aus der Tourist-Information

Wanderwochen – ein voller Erfolg

Schon seit vielen Jahren veranstalten wir in der Urlaubsregion Altenberg gemeinsam mit dem Tourismusverband Erzgebirge die „Wanderwochen – echt erzgebirgisch“. Nunmehr hat der Tourismusverband sich zurückgezogen. Doch dies war für das Team der Tourist-Information keine Option. Im Gegenteil: aus den drei vom TVE angesetzten Wanderwochen haben wir schon immer vier gemacht und ab diesem Jahr gleich noch zwei weitere Wanderwochen ins Programm genommen. Auch die Termine wurden angepasst. So finden die Wanderwochen vorrangig in den Ferienwochen statt. Als Resümee für die beiden Winterferienwanderwochen können wir feststellen, die Umplanung hat sich gelohnt. Das Interesse der Gäste an den unterschiedlichen Wanderungen war enorm.



Start zur abendlichen Lichterwanderung mit Heidrun Mühlig

Wir danken von dieser Stelle aus unseren Wanderleitern. Sie waren mit den Gästen unterwegs, brachten ihnen unsere schöne Heimat nahe und vermittelten auf den Touren ganz viel Wissenswertes. Nunmehr planen wir den Start in die Sommerwandersaison. Diese soll traditionell mit dem Wanderfest am 1. Mai beginnen (wir sind ganz optimistisch, dass es nach 2 Jahren Corona-Pause dieses Jahr klappt) gefeiert werden. Wir jedenfalls freuen uns schon und bereiten alles vor. Alle Details dazu und auch zur nächsten Wanderwoche gibt's in der Aprilausgabe.

Haamit-Ecke ist Anziehungspunkt für alle Gäste

Die neue Haamit-Ecke erfreut sich großer Beliebtheit bei allen Gästen in der Tourist-Information. Wir sind immer auf der Suche nach neuen regionalen Anbietern. Wir freuen uns, dass zwei weitere ortsansässige Unternehmen Ihre Produkte bei uns anbieten. Das sind zum einen der BIO-Hof Seifert (Wurstwaren) und die BIO-Imkerei Eismann, beide aus Bärenstein.

**"HAAMIT ECKE"**  
in  
der Tourist-Information Altenberg

**GUTES AUS DER REGION**

- Liköre
- Kräutersalze
- Honig
- Bio-Wurst
- und vieles mehr...

[www.altenberg.de](http://www.altenberg.de)

Anzeige(n)

**GUROFA** ZEIT für Neues  
ZEIT für Fortschritt  
ZEIT für Verbesserung

Regional – Modern – Nah

**ZERSpanungsMECHANIKER**  
**CNC-BEDIENER**  
**MASCHINEN-ANLAGENFÜHRER**

Jetzt bewerben!

- ✓ Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten für unsere Mitarbeiter sind Teil der Unternehmenskultur.
- ✓ Ein familiäres Arbeitsklima sowie saubere, klimatisierte Fertigungsräume erwarten Sie.
- ✓ Pausengetränke stellen wir kostenfrei.
- ✓ Im Rahmen Ihres Anstellungsverhältnisses erhalten Sie auf Wunsch eine betriebliche Altersvorsorge.

**GUROFA GmbH**  
**SCHLOSSMÜHLE 2**  
**01773 ALTENBERG ST BÄRENSTEIN**

[KARRIERE@GUROFA.DE](mailto:KARRIERE@GUROFA.DE) - [WWW.GUROFA.DE](http://WWW.GUROFA.DE)

(Die vorgenannten Stellenausschreibungen richten sich an alle Geschlechter)

**GUROFA**

**Schulabgänger 2022!**  
**Heute schon an später denken...**

Wir, die **GUROFA GmbH**, sind ein Tochterunternehmen des Schweizer Uhrwerkeherstellers „Sellita Watch CO SA“. Wir fertigen mit modernsten Maschinen Werkplatten und Brücken von Armbanduhren für die Uhrenindustrie in Großserie am Standort Bärenstein bei Altenberg.

Für das **Ausbildungsjahr mit Beginn SOMMER 2022** nehmen wir gerne schon eure Bewerbungen für unsere **Ausbildungsplätze zum/zur Zerspanungsmechaniker/in oder Mechatroniker/in** entgegen.

**Was erwartet Dich?**  
Ein modernes, mittelständisches Unternehmen in Bärenstein mit einem guten Betriebsklima. Eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit. Unter den über 70 Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen sind schon 9 Azubi's. Der praktische Teil der Ausbildung erfolgt im Betrieb in Bärenstein und teilweise in der überbetrieblichen Ausbildungsstätte in Pirna. Der schulische Teil wird im Beruflichen Schulzentrum Pirna absolviert.

**Was erwarten wir von Dir?**  
Du hast gute Noten in Mathematik und Physik. Du verfügst über Technisches Verständnis und Interesse. Motivation, Sorgfalt, Genauigkeit, Pünktlichkeit und Teamfähigkeit zeichnen Dich aus?

**... Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!**  
GUROFA GmbH  
Glashütter Uhrenrohwerkefabrik  
Lutz Kröber  
Schloßmühle 2  
01773 Altenberg ST Bärenstein  
[kariere@gurofa.de](mailto:kariere@gurofa.de)  
[www.gurofa.de](http://www.gurofa.de)

**„Schau rein“**  
**...Im Zeitraum 14.-18.03.2022 kannst Du die Gurofa selbst „erkunden“ und dein 1. Werk „produzieren“! ...**  
**Melde Dich jetzt an unter: [www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de)**

## Informationen aus Ämtern und Behörden

### „Gute Chancen für neue Fachkräfteprojekte in Unternehmen: Jetzt Fördermittel beantragen!“

#### 8. Projektauftrag der Regionalen Fachkräfteallianz des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Entsprechend der Fachkräftenrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und des regionalen Handlungskonzeptes der Fachkräfteallianz Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, können für regionale und überregionale Maßnahmen zur Fachkräftesicherung im Rahmen des verfügbaren Gesamtbudgets für das Jahr 2022 ab sofort wieder Anträge gestellt werden.

#### Förderschwerpunkte sind insbesondere:

- Gewinnung, Bindung und Weiterentwicklung von Fach- und Nachwuchskräften,
- Stärkung von Personalentwicklung und -bindung und
- Personalentwicklungsmaßnahmen zur Unterstützung von Unternehmensnachfolge und -neugründung.

Bei befürworteten Projekten ist eine Förderung von bis zu 90 % der Gesamtkosten möglich. Projektanträge bzw. qualifizierte Interessenbekundungen können bis einschließlich **31.03.2022** bei der Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge eingereicht werden.

Durch die Mitglieder der Regionalen Fachkräfteallianz werden die eingereichten Projektanträge bewertet. Für eine Priorisierung ist es den Mitgliedern sehr wichtig, dass:

- die Projekte eine gute und sinnvolle Ergänzung zu den im Landkreis bereits initiierten Förderprojekten der Fachkräftesicherung darstellen,
- die angestrebten Ergebnisse allen regionalen Akteuren zur Verfügung stehen und
- die Projekte in Bezug auf die Wirtschaftsentwicklung im Landkreis nachhaltig sind

#### ■ Weitere Hinweise finden Sie auch unter:

<https://www.landratsamt-pirna.de/fachkraefteallianz.html>

#### ■ Kontakt:

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
Stabsstelle Wirtschaftsförderung  
Koordinator Regionale Fachkräfteallianz  
Dr. Steffen Bouchard  
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna, Telefon: 03501 515-1520  
E-Mail: [steffen.bouchard@landratsamt-pirna.de](mailto:steffen.bouchard@landratsamt-pirna.de)

### Diskutieren Sie mit!

#### Ihre Ideen, Wünsche und Vorschläge für die Weiterentwicklung unserer Region sind gefragt.

Die LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ überarbeitet gerade ihre Förderstrategie für die nächsten Jahre. Die Gelder sollen wieder so eingesetzt werden, dass die Lebensqualität der ländlichen Räume verbessert wird. Das umfasst die unterschiedlichsten Themen. Es geht beispielsweise um soziales Miteinander, Bildung und Kultur, Natur- und Klimaschutz und regionale Wertschöpfung. In vier Fachkonferenzen wurden die Bedarfe in diesen Themenbereichen bereits mit lokalen Vertretern der 27 beteiligten Kommunen und weiteren Fachexperten aus unserer Region diskutiert. Schwächen und Potentiale wurden identifiziert und erste Entwicklungsziele definiert.

Die Ergebnisse möchten wir gern vorstellen und laden zum Austausch ein. Unsere Einladung richtet sich an alle Altersgruppen – Jugendliche, Familien, Alleinstehende, Seniorinnen und Senioren sind aufgerufen, sich einzubringen. Wir bieten dafür zwei unterschiedliche Veranstaltungsformate mit gleichem Inhalt an. **Am Mittwoch, dem 2. März 2022 ist ab 17:30 Uhr eine 2,5-stündige Online-Veranstaltung geplant. Am Samstag, dem 19. März wird in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr eine Präsenzveranstaltung stattfinden.** Der dafür geplante Veranstaltungsort ist die Muldentäl-

halle/ Haus des Gastes in Mulda (Landkreis Mittelsachsen). Ein Mittagssnack wird bereitgestellt. Es gilt die zu dem Zeitpunkt geltende Corona-Schutzverordnung. Die Zahl der Teilnehmer ist dementsprechend begrenzt.

Haben Sie Interesse an der Teilnahme an einer dieser Veranstaltungen? Dann melden Sie sich bitte per E-Mail mit Angabe Ihres Namens und der favorisierten Veranstaltung an unter:

[netzwerk@re-silbernes-erzgebirge.de](mailto:netzwerk@re-silbernes-erzgebirge.de), Ansprechpartnerin Vivienne Menzer.

Eine detaillierte Einladung geht Ihnen danach gesondert zu.

Wer für beide Termine keine Zeit findet, kann seine Wünsche und Anregungen auch jederzeit in das Beteiligungsportal der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ eintragen. Über die Webseite [www.re-silbernes-erzgebirge.de](http://www.re-silbernes-erzgebirge.de) gelangt man über einen Link auf das Portal. Unter dem Punkt „mitmachen“ ist nach vorheriger Anmeldung das Kommentieren erwünscht.

Foto: Sven Körner



## Informationen aus Ämtern und Behörden

### Neues Jahr – Neues Familienglück für Kinder! Pflegefamilien im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gesucht

#### Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten Sie mit diesem Beitrag als Pflegekinderdienst des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ganz persönlich ansprechen und um Ihre Unterstützung für Kinder auf der Suche nach einem familiären Zuhause bitten.

Vielleicht sind Sie mit Beginn des neuen Jahres noch auf der Suche nach guten Vorsätzen oder haben seit längerer Zeit die Idee, sich sozial zu engagieren. Vielleicht können wir Sie deshalb als Pflegeeltern bzw. Pflegemutter oder Pflegevater gewinnen.

Aus unterschiedlichen Gründen sind Eltern nicht immer in der Lage, ihre Kinder in ihrem bisherigen Lebensumfeld zu betreuen und zu erziehen. Pflegeeltern können diesen Kindern zeitlich begrenzt oder dauerhaft ein neues Zuhause innerhalb ihrer eigenen Familie geben und ihnen helfen, zuverlässige Beziehungen kennenzulernen und aufzubauen. Besonders junge Kinder schöpfen aus dieser Form der familiennahen Unterbringung lebenswichtige Erfahrungen.

Wir begleiten im Landkreis derzeit 167 motivierte und engagierte Pflegefamilien, welche einem oder mehreren Kindern aus schwierigen familiären Verhältnissen ein liebevolles Miteinander schenken. Insgesamt sind auf diese Weise aktuell 216 Pflegekinder auf der Grundlage einer Vollzeitpflege untergebracht. Tatsächlich reicht diese Zahl an Pflegefamilien nicht aus, um allen betroffenen Kindern diese Chance auf familiennahe Unterbringung geben zu können.

Wir möchten daher weitere Familien, Paare oder Einzelpersonen erreichen.

Die Vollzeitpflege gemäß § 33 SGB VIII ist die Unterbringung, Betreuung und Erziehung eines Kindes oder Jugendlichen über Tag und Nacht außerhalb des Elternhauses in einem anderen Haushalt. Sie versteht sich als eine Hilfe zur Erziehung nach Sozialgesetzbuch VIII – Kinder- und Jugendhilfe und stellt damit einen grundlegenden Unterschied zur Adoption eines Kindes dar. Zum einen bleibt das Verwandtschaftsverhältnis zwischen Kindern und leiblichen Eltern bestehen. Zum anderen stehen Pflegeeltern nicht allein vor der Herausforderung, ein fremdes Kind in die eigene Familie zu integrieren. Sie erfahren vor, während und nach einem Pflegeverhältnis Unterstützung und Beratung durch den Pflegekinderdienst. Hierzu zählen unter anderem auch familienstärkende Angebote mit Partnern der freien Jugendhilfe sowie finanzielle Unterstützung, beispielsweise zur Absicherung des Lebensunterhaltes des aufzunehmenden Kindes oder Jugendlichen.

#### Im Landkreis gibt es verschiedene Betreuungsformen für Pflegekinder:

- zeitlich unbefristete Vollzeitpflege,
- zeitlich befristete Vollzeitpflege (in der Regel bis zu 6 Monaten),
- sonderpädagogische Pflegestellen,
- Erziehungsstellen.

Vollzeitpflege als eine Form der Hilfe zur Erziehung kann in Fremdpflegefamilien, in verwandten Pflegefamilien und in Netzwerkfamilien erbracht werden. Hierbei sollen Kinder und Jugendliche in einer anderen als der eigenen Familie betreut werden. Diese Form der



© Thitaree Sarmkasat/  
www.iStock.com

Hilfe ist dann geeignet, wenn familienunterstützende und familienerhaltende Hilfen nicht ausreichend oder andere Hilfen nicht geeignet sind.

Die Befristung der Vollzeitpflege oder die dauerhafte Lebensperspektive ist Ergebnis des Hilfeplanprozesses im Jugendamt. Sonderpädagogische Pflegestellen sind eine spezielle Form der auf den individuellen Bedarf ausgerichteten Vollzeitpflege für besonders entwicklungsbeeinträchtigte oder benachteiligte Kinder und Jugendliche.

Erziehungsstellen leisten eine Hilfe zur Erziehung in Form einer Vollzeitpflege gemäß § 33 SGB VIII, bei der aufgrund von besonders schwerwiegenden psychischen, physischen und/ oder seelischen Auffälligkeiten des Kindes/des Jugendlichen eine besondere erzieherische sowie pflegerische Betreuung sicherzustellen ist.

Eine besondere Form der Betreuung stellt die sogenannte familiäre Bereitschaftsbetreuung dar. Sie ist ein Leistungsangebot nach § 42 SGB VIII. Die Aufnahme des Kindes in eine Familie der familiären Bereitschaftsbetreuung ist eine Form der Krisenintervention und dient dem Schutz in drohenden oder akuten Gefährdungssituationen. Sie endet mit der Übergabe des Kindes an die Sorgeberechtigten oder mit der Gewährung einer Hilfe zur Erziehung. Die geeigneten Pflegestellen werden durch einen freien Träger der Jugendhilfe (im Landkreis durch die Diakonie Pirna) ausgebildet und in ihrer Arbeit durch den Träger fachlich betreut, beraten und unterstützt.

So bunt die Welt ist und so verschieden unsere Pflegekinder sind, so unterschiedlich sind die Pflegeeltern, die wir suchen.

Verheiratet oder nicht, gleichgeschlechtlich oder heterogen, jung oder alt, als Familie, Paar oder Einzelperson, sofern Sie neugierig geworden sind und Freude am Zusammenleben mit Kindern haben, sich mit Humor und Gelassenheit einem mitunter auch anstrengenden Alltag stellen möchten, sprechen Sie uns gern an. Wir beraten Sie ausführlich zum Bewerbungsprozess und zu den verschiedenen Formen Vollzeitpflege. Wir freuen uns Sie kennenzulernen! Lassen Sie uns gemeinsam für die Kinder und Jugendlichen unseres Landkreises, die ein liebevolles Zuhause suchen, aktiv werden.

*Ihr Team des Pflegekinderdienstes im Jugendamt*

#### Weitere allgemeine Informationen finden Sie hier:

<https://www.landratsamt-pirna.de/pflegekinderdienst.html>

#### Weitere Fragen richten Sie sehr gern an:

[pflegekinderdienst@landratsamt-pirna.de](mailto:pflegekinderdienst@landratsamt-pirna.de)

## Informationen aus Ämtern und Behörden

### Wohnquartier „Bergwiesen“ – Etwas völlig Neues in Altenberg! „Komplexumbau/Sanierung Walter-Richter-Straße 1/7“

In der Kernstadt kann Ihr Wunsch bald Wahrheit werden – ein ERSTBEZUG der neuen Walter-Richter-Str. 1/7 in Altenberg. Wir, die Wohnungsbau und Verwaltungsgesellschaft Altenberg bieten ab Frühjahr 2023 – 34 neu sanierte, moderne und attraktive Wohnungen im Objekt Walter-Richter-Straße 1/7 an. Zentral gelegen und dennoch in einer ruhigen und grünen Wohngegend, bieten Ihnen unsere Wohnungen alles, was Sie sich von einer Mietwohnung wünschen.

Ziele unseres Komplexumbaus/unsere Sanierung sind neben der Schaffung von modernem, bedarfsgerechtem Wohnraum mit flexiblen Grundrisslösungen auch die Aufwertung des gesamten Wohngebietes sowie die Gestaltung von Freianlagen, die es unseren

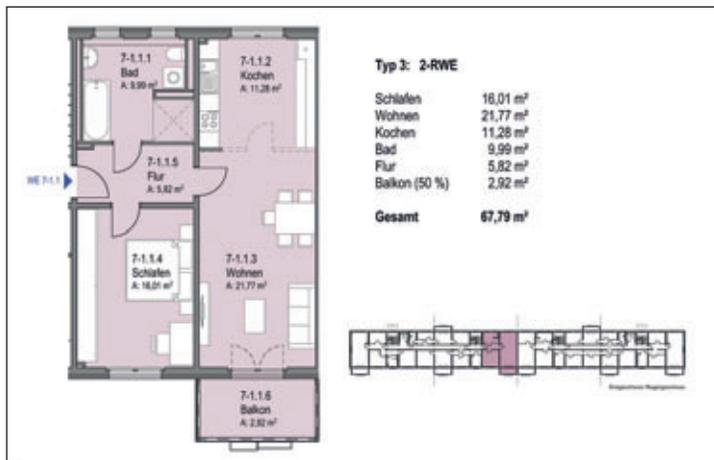


Mietern erlauben, entspannen zu können! Zu den einzelnen Zielen, die mit der Sanierung umgesetzt werden sollen, gehören unter anderem natürlich die komplette Erneuerung der Haustechnik sowie bauphysikalischen Inhalten, wie z.B. die Erhöhung von Brand- und Schallschutz, die energetische Sanierung unter Einbezug einer Mieterstromanlage (Photovoltaik) sowie die Schaffung von barrierearmen Wohnungen mit einem barrierefreien Zugang. Auch die Internetversorgung für das mobile Arbeiten oder bequeme „Streamen“ haben wir mit einem Partner unter Dach und Fach.

Für alle Wohnungen ist uns besonders die barrierefreie Erreichbarkeit durch den Aufzug sowie die Nutzung des neuen, großzügigen Balkons wichtig. Flexible Grundrisslösungen erlauben offene Küchen, geschlossene Küchen, Bäder mit Wanne und Dusche oder nur Dusche – diese Auswahl wird mit den neuen Wohnungen in der Walter-Richter-Straße 1/7 möglich sein.

Für einige Wohnungen liegen uns bereits Reservierungen vor. Haben wir Ihr Interesse geweckt? So melden Sie sich einfach bei uns und wählen Ihre neue Wohnung in Altenberg!

*Sophia Mäschker und das gesamte Team  
der WVG Altenberg mbH, Artur-Thiermann-Straße 2  
01773 Altenberg, Telefon: 035056/32383*



### Zensus 2022: Örtliche Erhebungsstelle nimmt ihre Arbeit auf

Im Jahr 2022 wird in Deutschland erneut ein Zensus durchgeführt. Er ist wichtige Planungsgrundlage für politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entscheidungen. Dabei werden Strukturdaten zur Bevölkerungssituation, zur Erwerbstätigkeit, zum Wohnungsbestand und zur Wohnsituation von Haushalten erhoben. Zur Vorbereitung, Koordination, Durchführung und Nachbereitung des Zensus errichtet die Große Kreisstadt Dippoldiswalde eine Örtliche Erhebungsstelle. Das Erhebungsgebiet umfasst die Städte und Gemeinden Altenberg, Bad Gottleuba-Berggießhübel, Bahretal, Dohna, Dippoldiswalde, Glashütte, Hartmannsdorf-Reichenau, Hermsdorf/Erzgeb., Klingenberg, Liebstadt, Müglitztal und damit zirka ein Fünftel der Bevölkerung des Landkreises Sächsische Schweiz/Osterzgebirge.

Damit übernimmt sie die entsprechenden Aufgaben nach dem Zensusgesetz 2022 sowie dem Sächsischen Zensusausführungsgesetz. Dazu gehört die Haushaltebefragung durch Interviewer auf Stichprobenbasis zum Zensusstichtag 15. Mai 2022 sowie die Gebäude- und Wohnraumzählung. Die Ergebnisse übermitteln die örtlichen Erhebungsstellen an das Statistische Landesamt in Kamenz.

Die Örtliche Erhebungsstelle Dippoldiswalde sucht dafür aus dem gesamten Erhebungsbereich zahlreiche engagierte Bürgerinnen und Bürger, welche ab dem 15. Mai 2022 als ehrenamtliche Interviewer (Erhebungsbeauftragte) bei der Haushaltsbefragung mitwirken

möchten. Dies umfasst die Durchführung von Befragungen an ausgewählten Adressen, schriftliche Vorankündigungen sowie Terminvereinbarungen und das Ausfüllen von Erhebungsunterlagen.

Folgende Voraussetzungen sollten Sie daher mitbringen:

- Volljährigkeit, Zuverlässigkeit, Freundlichkeit
- Flexibilität, eine generelle Erreichbarkeit per Telefon
- nach Möglichkeit mit eigenem Fahrzeug mobil

Alle Erhebungsbeauftragten werden im April 2022 für ihre Aufgabe umfassend geschult und bekommen alle notwendigen Unterlagen für ihre Tätigkeit zur Verfügung gestellt. Die Arbeitszeit im Rahmen der Befragung kann flexibel eingeteilt werden und wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet. Anmeldungen für das Ehrenamt Erhebungsbeauftragte nimmt die Erhebungsstelle gern telefonisch, schriftlich oder per E-Mail entgegen:

Stadtverwaltung Dippoldiswalde Örtliche Erhebungsstelle

Markt 2, 01744 Dippoldiswalde

Telefon: 03504 – 6291651

E-Mail: [zensus.dippoldiswalde@statistik.sachsen.de](mailto:zensus.dippoldiswalde@statistik.sachsen.de)

Weitere Informationen zum Zensus 2022

finden Sie auch im Internet unter [www.zensus2022.de](http://www.zensus2022.de).



## Standesamtliche Nachrichten

### Geboren ist:

**Zimmermann, Clara Marie**, Kurort Stadt Altenberg  
am 31.01.2022

**Rotter, Oskar**, OT Schellerhau  
am 05.02.2022

**Schöne, Mia**, OT Kipsdorf  
am 10.02.2022



### Gestorben sind

**Jarosch, Konrad**, ST Geising  
am 01.12.2021

**Göhler, Christian**, OT Bärenfels  
am 12.01.2022

**Knauthe, Christian**, Kurort Stadt Altenberg  
am 13.01.2022

**Taube, Herbert**, Kurort Stadt Altenberg  
am 17.01.2022

**Beer, Marion**, ST Lauenstein  
am 19.01.2022

**Weinhold, Liesbeth**, ST Bärenstein  
am 20.01.2022

**Laubert, Helgard**, OT Oberbärenburg  
am 23.01.2022

**Fischer, Gisela**, ST Bärenstein  
am 27.01.2022

**Schwipps, Annemarie**, OT Schellerhau  
am 05.02.2022

**Träger, Eva**, Kurort Stadt Altenberg  
am 06.02.2022

**Herrmann, Gisela**, ST Bärenstein  
am 07.02.2022

**Schütze, Erna**, OT Falkenhain  
am 08.02.2022

**Schütze, Peter**, OT Waldidylle  
am 11.02.2022

**Seipel, Ilse**, OT Zinnwald-Georgenfeld  
am 14.02.2022

**Kempe, Werner**, ST Bärenstein  
am 14.02.2022

**Petzold, Horst**, ST Geising  
am 15.02.2022

**Beckert, Helmar**, OT Fürstenwalde  
am 16.02.2022

**Worsch, Jutta**, OT Liebenau  
am 16.02.2022

## Veröffentlichung von Ehejubiläen und Geburtstagen über 70 Jahre

### Wir gratulieren unseren Senioren

#### ■ Kurort Stadt Altenberg

am 19. März	zum 74. Geburtstag	Frau Anders, Angelika
am 05. April	zum 89. Geburtstag	Herr Richter, Alfred
am 06. April	zum 93. Geburtstag	Herr Weller, Ernst
am 07. April	zum 77. Geburtstag	Herrn Böhmer, Peter
am 10. April	zum 86. Geburtstag	Frau Höhnel, Gerda
am 11. April	zum 82. Geburtstag	Frau Ebert, Erika

#### ■ OT Falkenhain

am 28. März	zum 71. Geburtstag	Herrn Stock, Bernd
am 01. April	zum 77. Geburtstag	Herrn Tittel, Hans-Werner

#### ■ OT Fürstenau

am 23. März	zum 79. Geburtstag	Frau Knauthe, Ingrid
-------------	--------------------	----------------------

#### ■ OT Fürstenwalde

am 27. März	zum 83. Geburtstag	Herrn Zeibig, Volkmar
-------------	--------------------	-----------------------

#### ■ OT Liebenau

am 27. März	zum 78. Geburtstag	Frau Fischer, Renate
-------------	--------------------	----------------------

#### ■ OT Schellerhau

am 23. März	zum 87. Geburtstag	Herrn Dr. Ermischer, Wolfgang
-------------	--------------------	-------------------------------

#### ■ OT Zinnwald-Georgenfeld

am 15. April	zum 83. Geburtstag	Frau Hönig, Anneliese
--------------	--------------------	-----------------------

#### ■ Stadtteil Bärenstein

am 09. April	zum 83. Geburtstag	Herrn Venske Manfred
--------------	--------------------	----------------------

#### ■ Seniorenheim Bärenstein

am 05. April	zum 87. Geburtstag	Herrn Kaden, Siegfried
--------------	--------------------	------------------------

#### ■ Stadtteil Geising

am 01. April	zum 89. Geburtstag	Frau Estreicher, Elisabeth
am 01. April	zum 72. Geburtstag	Frau Lohse, Sieghilde

#### ■ Stadtteil Lauenstein

am 21. März	zum 94. Geburtstag	Herrn Brückner, Rudolf
am 31. März	zum 81. Geburtstag	Frau Engelmann, Barbara

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in den Ortsbereichen keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Termin für FIL Rennrodel Weltmeisterschaften 2024 in Altenberg steht fest Bahnbetreiber und Eigentümer freuen sich auf ein großes Fest des Sports im Osterzgebirge

Nach zwei Bob & Skeleton Weltmeisterschaften in den Jahren 2020 und 2021 freut sich das Team vom SachsenEnergie-Eiskanal in Altenberg schon heute auf die nächsten Welttitelkämpfe in einer Kufensportart. In Abstimmung mit dem Internationalen Rennrodelverband FIL wurden jetzt die 52. FIL Rennrodel Weltmeisterschaften 2024 terminiert. Diese finden vom **22. bis 28. Januar 2024** auf der traditionsreichen Rennschlitten- und Bobbahn im Osterzgebirge statt. Zuvor wird es vom **15. bis 20. Januar 2024** eine internationale Trainingswoche geben.

„Wir freuen uns sehr auf die Ausrichtung der dritten Weltmeisterschaften in fünf Jahren. Damit setzen wir eine langjährige Tradition fort. Seit 1991 war Altenberg Gastgeber von acht Weltmeisterschaften und zwei Juniorenweltmeisterschaften. Das Organisationskomitee sowie das gesamte Team des SachsenEnergie-Eiskanal ist dankbar für das Vertrauen der FIL und hochmotiviert, den weltbesten Rennrodlerinnen und Rennrodlern und den Zuschauern auch im Jahr 2024 ein großes Fest des Sports zu bieten“, sagt Jens Morgenstern, OK-Chef und Geschäftsführer des Bahnbetreibers Winter-sport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH (WiA).

Eigentümer der Rennschlitten- und Bobbahn in Altenberg ist der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Landrat Michael Geisler: „Der Standort Altenberg bleibt eine feste Größe in der Ausrichtung internationaler Meisterschaften und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Außendarstellung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und des Freistaates Sachsen als Partner für den internationalen Spitzensport. Auch für die Wertschöpfung der hier ansässigen Wirtschaft, insbesondere für den Tourismus, sind die mit der WM2024 verbundene mediale Aufmerksamkeit und der Zustrom von Gästen aus aller Welt wichtig.“

Der SachsenEnergie-Eiskanal hatte sich gemeinsam mit dem Rennrodel-, Bob- & Skeletonverband für Sachsen e.V. (RBSV) um die



Ausrichtung der 52. FIL Rennrodel Weltmeisterschaften im Jahr 2024 beworben und im November 2020 vom 68. Kongress des Internationalen Rennrodelverbandes FIL den Zuschlag erhalten. Damit finden nach 1996 und 2012 zum dritten Mal Rennrodel-Welttitelkämpfe in Altenberg statt.

Der SachsenEnergie-Eiskanal in Altenberg ist traditioneller Austragungsort von internationalen und nationalen Wettbewerben im Rennrodel-, Bob- und Skeletonsport. Erste nationale Wettkämpfe fanden hier im Spätherbst 1986 noch unter Baustellenbedingungen statt, bevor 1987 die Homologierung seitens der Kufensport-Weltverbände FIBT (heute IBSF) und FIL erfolgte und ein erstes internationales Bob-Rennen durchgeführt wurde. Seit 1991 war Altenberg Gastgeber von acht Weltmeisterschaften (1991 Bob, 1996 Rennrodeln, 1998 Skeleton, 2000 Bob, 2008 Bob & Skeleton, 2012 Rennrodeln, 2020 Bob & Skeleton, 2021 Bob & Skeleton) sowie zahlreichen Juniorenweltmeisterschaften, Weltcups und Europameisterschaften.

Foto: FIL / Mareks Galinovskis

### Mobiles Beratungsangebot

Der Pro Jugend e.V. ist seit über 20 Jahren im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit tätig und bietet neben Freizeitprojekten, Unterstützung von Jugendgruppen und Gemeinwesenarbeit auch ein mobiles Beratungsangebot für junge Menschen und Familien mit Kindern unter 27 Jahren an.

#### Schwerpunkte der Anlaufstelle umfassen:

- Kurzberatung bei verschiedenen Problemlagen (Alltagsbewältigung, Schulschwierigkeiten, Konflikte mit Eltern, usw.)
- Unterstützung bei der Umsetzung von Projektideen
- Vermittlung an geeignete Stellen (Ämter, Vereine, Beratungsstellen)

Die Beratung kann nach telefonischer Vereinbarung flexibel im Rathaus in Altenberg stattfinden. Die Sprechzeiten können individuell vereinbart werden.

Ansprechpartnerinnen sind die Sozialpädagoginnen Desiree Wagner, telefonisch erreichbar unter 0174/3248203 sowie Juliane Rokasky unter 01523/6611841. Weiterhin sind wir auch in unserer Geschäftsstelle unter 03504/611543 sowie per Email kontakt@projugendev.de erreichbar.

Weiterführende Informationen finden Sie unter [www.projugendev.de](http://www.projugendev.de).

„Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von Abgeordneten des sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.“

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Martina Meißner, 1. Sächsischer Curlingverein Geising  
 ST Geising, Dresdner Straße 1a, 01778 Altenberg  
 Telefon 035056/35330, E-Mail: vorstand@geising-curling.de, www.geising-curling.de



**BETRIEBSMEISTERSCHAFT IM CURLING**

**Termin:** Sonntag, 20.03.2022  
**Ort:** Eishalle „Gründelstadion“ Geising/Erzgebirge  
**Siegerprämie:** Wanderpokal, Preise 2. und 3. Platz  
**Teilnahme:** Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Teams beschränkt.  
**Meldeschluss:** 04. März 2022  
 Das Datum des Posteinganges ist maßgebend.  
 Fax: 035056 38922 oder E-Mail: vorstand@geising-curling.de  
**Startgeld:** 120,00 € – bar vor Ort

**Turnierablauf:**

- Zu den geltenden gesetzlichen Regeln der Sächsischen Corona-schutzverordnung
- Der exakte Beginn wird mit dem Spielplan nach Meldeschluss zugesandt.
- eine Trainingseinheit von einer Stunde ist im Startgeld inbegriffen und am 19.03.2022 mit Anmeldung möglich
- Voraussichtlicher Beginn: am 20.03.2022, 09.00 Uhr  
 Ende ca. 16.30 Uhr
- drei Spiele garantiert.
- Verpflegung (mittags) wird vom Verein gestellt

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.  
 Gut Stein!

**Meldebogen für Betriebsmeisterschaft 2022**

Wir melden folgendes Team verbindlich an:  
 Fax: 035056 38922 oder E-Mail: vorstand@geising-curling.de  
 Der „Könner“ oder Vereinsmitglied darf zwar Skip machen aber nicht die letzten Steine spielen!

**Betrieb/Team:** \_\_\_\_\_

**Position Name/Vorname**

Skip \_\_\_\_\_

Third \_\_\_\_\_

Second \_\_\_\_\_

Lead \_\_\_\_\_

Alternate \_\_\_\_\_

Kontaktdaten des Teams:

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

Das Turnier kann nur stattfinden, wenn es die Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie erlauben.

**TURNIER IM CURLING – Erzgebirgscup 2022**

**Termin:** 25. bis 27. März 2022  
**Ort:** Eishalle „Gründelstadion“ Geising/Erzgebirge  
**Siegerprämie:** Wanderpokale, Preisgeld für Platz 1. bis 3. Platz  
**Teilnahme:** Die Teilnahmeberechtigung richtet sich nach Meldeeingang.  
**Meldeschluss:** 07. März 2022  
 Das Datum des Posteinganges ist maßgebend.  
 Fax: 035056 38922 oder E-Mail: vorstand@geising-curling.de

**Turnierablauf:**

- Der exakte Beginn wird mit dem Spielplan nach Meldeschluss zugesandt.
- Zu den geltenden gesetzlichen Regeln der Sächs. Corona-schutzverordnung

**Startgeld:** Das Startgeld pro Team beträgt:  
 Junioren: 100,00 €  
 Erwachsene: 200,00 € und ist bitte bar vor Ort zu entrichten.

Wir würden uns über eure Teilnahme freuen.  
 Gut Stein!

**Meldebogen Erzgebirgscup 2022**

Wir melden folgendes Team verbindlich an:

für Team/Verein: \_\_\_\_\_

**Position Name/Vorname**

Skip \_\_\_\_\_

Third \_\_\_\_\_

Second \_\_\_\_\_

Lead \_\_\_\_\_

Alternate \_\_\_\_\_

Kontaktdaten des Teams:

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Curlerabend: noch offen!  
 Teilnahme mit vier Teammitgliedern im Startgeld inklusive.

Zusatzpersonen \_\_\_\_\_ 16,00 € für Buffet/Person

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

Das Turnier kann nur stattfinden, wenn es die Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie erlauben.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Informationen vom Kreiswegewart Betreuungsgebiet 3 – zwischen Tharandter Wald und der Kammregion, vom Müglitztal bis zur Grenze des Landkreises Mittelsachsen



Wo man hinblickt Initiativen auf schöne Frühlingswanderungen – hier und da auch Vergessenes

Wegweise und Wanderschilder in einer Frischekur, Hütten, Rastplätze und Bänke in der Überprüfung auf Verkehrssicherheit durch Ortswegewarte, Vereine und Mitarbeiter der Bauhöfe. Auf geht's zum Frühlingswandern. Das Betreuungsgebiet 3 für den Kreiswegewart erstreckt sich über 6 Kommunen mit mehr als 65 Ortslagenen. Gab es im Jahr 2012 nur 16 ernannte Ortswegewarte sind es heute, oft mit kleineren Zuständigkeitsbereichen 28 engagierte Mitstreiter. Also beinahe doppelt so viele und das spricht für mehr Qualität. Bei gewachsenem Verständnis der Gemeinderäte und Kommunalverwaltungen für dieses Ehrenamt, ist dabei auch der Versicherungsschutz bei der Tätigkeit und eine angemessene monatliche Aufwandsentschädigung inzwischen eher zur Regel als zur Ausnahme geworden. Die Zusammenarbeit mit der wieder wachsenden Zahl an Heimatvereinen ist ausgesprochen hilfreich. Ein nun anstehendes Ergebnis solcher Zusammenarbeit aus Vereinsarbeit und Ehrenamt wird der neue Wanderführer rund um Schlottwitz sein. Und in Niedercolmnitz wird auf ähnlicher Grundlage das Jubiläum des Eisenbahnviaduktes im September dieses Jahres vorbereite. Zur Zeit ist man auf gemeinsamer Suche nach einer Rundwanderoption mit bis zu 10 Aussichtsperspektiven des als Denkmal der Eisenbahngeschichte berühmten Bauwerkes an der Strecke Dresden-Freiberg.

östlicher gelegene Müglitztal oder zur Wilden Weißeritz in Richtung Westen sollten im Blick bleiben um unsere schöne Region touristisch noch besser zu präsentieren.

Für abwechslungsreiche Tagestouren bieten sich wechselvolle und interessante Kombinationen unter Nutzung des ÖPNV in Kombination mit der Müglitztalbahn zwischen Schlottwitz bis Altenberg, von dort Wanderungen zur Weißeritztalbahn und den Abschluss der Tour, nach einer Fahrt mit der historischen Bimmelbahn und Rückkehr mit der S-Bahnlinie 3 zum Startpunkt. Wandert man nach einer Fahrt mit der Weißeritztalbahn ab Schmiedeberg oder Kipsdorf aber in Westrichtung, z.B. zum Hochwasserschutzbauwerk des neuen Pöbeldamm und vielleicht durch den Höllgrund auf einem Abschnitt des Fernwanderweges Görlitz – Greiz bis Ammeldorf und weiter zur Talsperre Lehmühle, schließt sich die Rundwanderung wieder an der Weißeritztalbahn in Obercarsdorf, Ulberndorf oder über den „Heiligen Weg“ in Dippoldiswalde.



Colmnitzer Heimatfreunde prüfen einen historischen Aussichtspunkt auf ihr Viadukt (Foto: GF)



Der Pöbeldamm im Probestau März 2021 (Foto: GF, 2021)

Unsere Weißeritztalbahn soll künftig nicht nur das Tal der Roten Weißeritz mit Rad- und Wanderwegen parallel zur Bahn beleben, auch wenn es momentan starke Initiativen für die Verbesserung qualitativer Angebote, parallel zur Strecke gibt. Die touristischen Angebote – über die Hügel hinweg, hinüber Richtung Glashütte ins

Ähnliches funktioniert inzwischen auch mit dem Fahrrad. Warum der Pöbeldamm nicht überwandert werden kann und auch die Mauerkrone der Talsperre Lehmühle nach ihrer Sanierung trotz einer Petition an den sächsischen Landtag im Jahr 2017 dem Wanderer weiter verschlossen bleibt, will nicht wirklich einleuchten. Rund um Eibenstock in Westsachsen, an den Talsperren Eibenstock, Carlsfeld und Sosa hat der gleiche Staatsbetrieb, unsere sächsische Landestalsperrenverwaltung, auf Bitte der Lokalpolitik in sogenannter „strukturschwacher Region“ solche Wanderoptionen geschaffen. Möglicherweise sind unsere Strukturen noch zu stark, oder die hiesige Lokalpolitik noch zu schwach? Frohes Wandern in den Frühling zu den Geotopen im GEOPARK Sachsens Mitte,



Die Talsperre Lehmühle am Südrand der Hartmannsdorfer Schweiz (Foto: GF, 2018)

Ihr Gunter Fichte  
Kreiswegewart BG 3/Telefon: 0173 9079574

Wegemarkierungen im Betreuungsgebiet



CKM

## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Von seltenen Pflanzen und junglichem Forscherdrang: Aus der Arbeit der Naturschutzstation Osterzgebirge



In der Naturschutzstation Osterzgebirge, die im Altenberger Bahnhof ansässig ist, laufen derzeit die Vorbereitungen für die neue Draußen-Saison. Die Bergwiesen, um die sich in der Arbeit der Naturschutzstation vieles dreht, gönnen sich zwar unter dem Schnee eine Winterpause. Doch sie werden bald wieder Objekte vielfältiger Fürsorge sein: Die Mitarbeiter der Naturschutzstation organisieren zum Beispiel Pflegemaßnahmen für bedrohte Wiesenarten. Oft machen dabei Freiwillige mit, so bis zu 100 Teilnehmer im letzten Sommer beim mehrtägigen Heulager im Bielatal.

Daneben befassen sich Kinder und Jugendliche der Region mit Tier- und Pflanzenarten, die sie bei der Umweltbildung der Naturschutzstation kennenlernen. Warum braucht zum Beispiel eine Feuerilie viel Licht? Oder was machen Haselmaus, Eichhörnchen und Reh im Winter? Die Umweltbildner arbeiten mit vielen Schulen und Umweltbildungseinrichtungen zusammen. So laufen derzeit im Projekt „Junge Naturwächter“ neun regelmäßige Arbeitsgruppen in Grundschulen des gesamten Landkreises – von Altenberg bis Pirna. Hinzu kommen Praxis-Samstage in Freital, Tharandt, Hohburkersdorf und Ulberndorf, wo sich Schüler ab Klasse 5 ganz ihrer Leidenschaft widmen können: Tiere, Pflanzen, Steine erforschen. Sie verbringen dabei viel Zeit draußen, wandern oder basteln bei Kälte drinnen, bauen Nistkästen oder Insektenhäuser, mikroskopieren,...

Und was ist eigentlich ein „Flächenmanager“? Auch eine Aufgabe der Naturschutzstation: In einem Teilprojekt behält der Flächenmanager regionale Wiesenflächen im Auge, die zum Beispiel seltene Pflanzen beherbergen. Solche Flächen nennt man „naturschutzbedeutsam“, etliche gehören Privatleuten. Um die seltenen Pflanzen dort zu erhalten, bedarf die Fläche naturschutzgerechter Pflege. Doch woher nimmt man als Privatperson Fachwissen und Geld dafür? Hier hilft der Flächenmanager der Naturschutzstation mit Rat und Tat zu Fördergeldern und anderen Fachfragen.

Und was läuft sonst in der Naturschutzstation? Natürlich zählt auch grenzübergreifender Austausch mit tschechischen Naturinteressier-



Bei einem Arbeitseinsatz mit Ehrenamtlichen wird eine naturschutzbedeutsame Wiese per Hand gepflegt. (Foto von 2021, S. Klingner)

ten zum Aktionsradius. Denn Natur macht vor keiner Grenze Halt! Bei einem Projekt werden 2022 eine historische Stätte bei Vorderzinnwald und das deutsch-tschechische kulturelle Erbe erforscht sowie Wiesen gepflegt. Schüler und Erwachsene sind bei verschiedenen Veranstaltungen willkommen.

Sie und ihre Familie sind an Exkursionen und anderen Veranstaltungen interessiert? Infos zum Beispiel im Veranstaltungskalender auf [www.naturschutzstation-osterzgebirge.de](http://www.naturschutzstation-osterzgebirge.de) oder bei [info@naturschutzstation-osterzgebirge.de](mailto:info@naturschutzstation-osterzgebirge.de)

Sina Klingner, Koordination Naturschutzstation Osterzgebirge

## Auf die Plätze, fertig, hämmern – 48h-Aktion 2022

Wir schreiben das Jahr 16 (!) der 48h-Aktion im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Und wir finden: IHR seid der Hammer! 15 Jahre voll von ehrenamtlichem Engagement!

Wir blicken zurück auf elf Jahre Begleitung der 48h-Aktionsgruppen im Trägerverbund vom Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., Kinder und Jugendhilfeverbund Freital e.V. und Pro Jugend e.V. bei dem rund 11.000 junge Menschen in ihren Gemeinden – Großartiges – geschaffen haben. Umfangreiche Renovierungsarbeiten an Jugendclubs, der Kampf mit dem Grünschnitt auf Außenflächen, das Schaffen von Wohnraum für Fledermäuse, das Entfernen von Aufklebern an Haltestellen, das Veranstellen von Events für die Gemeinden oder das emsige Sammeln von Müll: IHR habt die 48h-Aktion zu dem gemacht, was sie heute ist: ein fester Bestandteil des Ehrenamtes im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge! Und auch im Jahr 2022 seid IHR wieder gefragt, das Ehrenamt im Landkreis mit Leben zu füllen! Wir starten in diesem Jahr das Aktionswochenende vom 20. bis 22.05. und kehren mit der 48h-Aktion, wie gewohnt, in das Frühjahr zurück. Wir laden alle Jugendgruppen, Jugendvereine, Jugendclubs, Junge Gemeinden, Sportvereine, Jugendfeuerwehren, Schulklassen und Jugendinitiativen dazu ein, mit ihrem selbstgewählten Projekt an der 48h-Aktion 2022 teilzunehmen. Die Anmeldung erfolgt, wie in den vergangenen Jahren, per Flyer, Telefon, Email oder die Anmeldebuttons auf den Trägerhomepages. Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen und die Besuche bei Euch am Aktionswochenende!

V.i.S.d.P. Trägerverbund der 48h-Aktion im LK SOE

### Nachruf

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Fürstenuau trauern um ihren



### Kameraden André Böhme

welcher im Alter von 49 Jahren  
am 25.10.2021 verstarb.

Er war 32 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und wir verlieren mit ihm einen zuverlässigen und geachteten Kameraden.

Wir erinnern uns an ihn mit hoher Anerkennung und in Dankbarkeit für seinen treuen Dienst.

Seiner Familie möchten wir unser tiefstes Mitgefühl aussprechen.

Freiwillige Feuerwehr Fürstenuau  
Deine Feuerwehrkameraden

Informationen aus den Orten sowie der Vereine



**Eine Blutspende kann Leben retten – Was gilt es als Spender vor und nach der Blutspende besonders zu beachten?**

Die 500 Milliliter Blut einer Blutspende können für Patienten in vielen Fällen lebensrettend sein. Die Sicherheit von Blutspenderinnen und -spendern selbst hat folglich oberste Priorität, denn nur durch ihren Einsatz kann die Patientenversorgung langfristig gesichert werden. Zum Spenderschutz kann unter anderem das Einhalten bestimmter Verhaltenstipps insbesondere direkt vor und nach einer Blutspende durch die Spender selbst beitragen. Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gibt seinen Spendern beispielsweise folgende Empfehlungen:

**Vor der Spende:**

- Ausschließlich völlig gesund und frei von jeglichen Erkältungssymptomen zur Spende kommen.
- Sollte einige Zeit vor der gewünschten Spende eine Krankheit vorgelegen haben, müssen ggfs. Wartefristen bis zur nächsten Blutspende eingehalten werden. Zwischen zwei Spenden müssen generell mindestens 56 Tage liegen.
- Ausreichend essen und trinken, um den Kreislauf stabil zu halten und den Flüssigkeitsverlust durch die Spende ausgleichen zu können.

**Nach der Spende:**

- Auch nach einer Blutspende sollte viel getrunken werden (z.B. Wasser, Saftschorlen, Kräutertees).
- Auf Sport direkt nach der Blutspende verzichten. Am Tag nach der Spende kann wieder Sport getrieben werden. Auch ein Saunabesuch sollte erst auf den Tag nach der Spende gelegt werden.
- Eine ausreichend lange Ruhezeit einhalten und nach Möglichkeit erst circa 30 Minuten nach der Blutspende wieder aktiv am Straßenverkehr teilnehmen.
- Generell gilt, dass der auf dem Blutspendetermin anwesende Arzt oder die Ärztin jeweils am Tag der Spende darüber entscheidet, ob eine „Spendetauglichkeit“ des potentiellen Blutspenders vorliegt. Der Vorab-Spendecheck kann unverbindlich Anhaltspunkte dafür geben, ob die Voraussetzungen für eine Blutspende vorliegen:

Eine Terminreservierung vorab ist erforderlich. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf unserer Website [www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de)

Weitere Informationen werden darüber hinaus unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt. Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

**Die nächsten Blutspendeaktion finden statt:**

- Mittwoch, 09.03.2022  
Lauenstein, Grundschule, Talstraße 4, 14:30 bis 19:00 Uhr
- Mittwoch, 30.03.2022  
Hermsdorf, Schule, Schulweg 3, 15:30 bis 18:30 Uhr

**Eltern-Kind-Gruppe in der Kindertagesstätte „Bergkinder“ in Altenberg**

**Ein herzliches Willkommen!**

dienstags zwischen 9.00-10.30 Uhr  
für Kinder ab ca. 8 Monate bis 3 Jahre  
Kosten: 1€ für Obst- und Teepause

**Adresse**  
Kindertagesstätte „Bergkinder“  
Schellerhauer Weg 12  
01773 Altenberg

**Informationen und Anmeldung unter:**  
Familienzentrum Deutscher Kinderschutzbund  
KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.  
Weißeritzstraße 30, 01744 Dippoldiswalde  
Tel. 03504 600960  
info@kinderschutzbund-soe.de  
[www.kinderschutzbund-soe.de](http://www.kinderschutzbund-soe.de)

Gefördert von:  
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
Mittelsächsische Früh-Hilfen  
AUFHOLPAKET  
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

**Elternkurs**  
„Mehr Lust als Frust im Familienalltag“  
in Anlehnung an „Starke Eltern - Starke Kinder®“

„Seit dem wir den Elternkurs besucht haben, gibt es viel weniger Stress bei uns.“  
Mutter (34), Vater (37), Tochter (8), Sohn (10)

„Mit Hilfe des Elternkurses kann ich die Trotzattacken meiner Tochter viel besser durchstehen.“  
Mutter (24), Tochter (3)

**Neuer Kurs startet am**  
**Mittwoch, 09. März 2022**  
im Familienzentrum Dippoldiswalde  
[www.kinderschutzbund-soe.de](http://www.kinderschutzbund-soe.de)

Der Kinderschutzbund Kreisverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Landkreis

CMYK

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

**Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein**

01778 Altenberg/ST Lauenstein

**Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:30 Uhr

Montag geschlossen

www.schloss-lauenstein.de | Telefon: 035054 25402 |

E-Mail: info@schloss-lauenstein.de



**Programm März**

**PUPPENTHEATER**

**Pettersson und Findus**

27.03.2022 | 15:00 Uhr | Puppenbühne Lauenstein | Eintritt: Erw. 8 EUR | Kinder 5 EUR, Theater Fingerhut, Leipzig  
Für Kinder ab 4 Jahre | 50 Minuten

Am Abend vor Findus' Geburtstag werkelt Pettersson wie verrückt in seiner Werkstatt: die Geburtstagsmaschine will noch nicht funktionieren! Schließlich soll diese Geburtstagsüberraschung etwas ganz Besonderes sein: eine fahrende Kerze mit Tuten und Gongen und ... Feuerwerk! Doch immer kommt ihm was in die Quere: die Maschine muss vor Findus geheim gehalten und die Hühner gefüttert oder in den Schlaf gesungen werden. Die Mucklas treiben Pettersson zur Weißglut mit ihrer Vorliebe für seine Schrauben! Am Ende aber ... gibt es aber doch Pfannkuchentorte, Kaffee und- Musik von Schallplatten!



**VORTRAG**

**Von Ahnentafel bis Zinngeschirr –  
Treffpunkt Senioren im Museum**

17.03.2022 | 14:30 Uhr | Eintritt: 2,00 € | Museumscafé  
Thema: Erzgebirgische Landschaften – Gemälde und Grafiken aus der Sammlung des Museums mit Führung durch die aktuelle Sonderausstellung

**NEUE SONDERAUSSTELLUNG +++**

6. März bis 8. Mai 2022

**Erzgebirgische Landschaften** aus der Sammlung des Osterzgebirgsmuseums Schloss Lauenstein

Feierliche Eröffnung: 6. März 2022, 15.00 Uhr in der Sonderausstellung

Ein Traktor auf dem Feld, eine sprudelnde Quelle im Sommer, ein zerfallenes Jauchefass in der Landschaft – vielfältig sind die Motive, die in der Sonderausstellung „Erzgebirgische Landschaften“ zu entdecken sind. So verschieden die Künstlerinnen und Künstler, so verschieden sind auch deren Perspektiven auf die Landschaften des Erzgebirges.



Landschaft Karsdorf von Kurt Querner

In unserer Sonderausstellung bieten wir mit 40 Arbeiten eine sehenswerte Auswahl aus unserer Sammlung, die hauptsächlich Werke aus der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts beinhaltet. Wir zeigen Sujets, die einen Blick in die Vergangenheit öffnen, wie in

„Feld mit Kornpuppen“ von Gerhard Schiffel von 1952 oder die „Zinnwäsche“ von Ewald Schönberg aus den 1930er Jahren. Längst ist die Altenberger Zinnwäsche außer Betrieb und wurde zu einem Museum umgestaltet. Auch binden Bauern keine Kornpuppen mehr, denn die Getreideernte erfolgt mit modernster Technik. Es sind aber auch uns heute noch vertraute Blicke auf die Landschaft des Osterzgebirges zu sehen, wie „Landschaft Karsdorf“ von Curt Querner oder



Zinnwäsche in Altenberg von Ewald Schönberg

die „Landschaft mit Geisingberg“ von Alexander Hoffmann. Expressiv in Farbe und Form präsentiert uns Werner Haselhuhn mit seinem Werk „Feld im Sommer“ das Osterzgebirge. In naiver, erzählerischer Manier stellt Christa Engler-Feldmann in ihrem Gemälde „Erzgebirge“ Motive von damals und heute gegenüber. Die Atmosphäre eines schneereichen Wintertags in Seiffen lässt uns der Dresdner Künstler Willy Becker spüren, der sich selbst als Maler des Erzgebirges beschrieb. Auch Heribert Fischer-Geising vermittelt die einzigartige Stimmung der Landschaft des Osterzgebirges in seinem Aquarell »Schäferlei bei Lauenstein« mit der für ihn typischen expressiven Farbigkeit... Sie sind herzlich eingeladen.

Galerie & Museum Heimatstuben Schellerhau

**Konzert**

**Männervokalensemble „Vorsicht Seriös“**



Gepflegter A-cappella-Gesang eines höchst seriösen Männervokalensembles, bestehend aus acht ehemaligen Sängern des Knabenchores Dresden sowie des Dresdner Kreuzchores

**Sonntag, 20. März 2022, 16:00 Uhr**

Eintritt frei, Hutspende willkommen

Bitte Corona - Schutzmaßnahmen beachten (2G-Regel, Abstand, Maske)



## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Die Volkshochschule informiert über aktuelle Kursangebote

■ **In folgenden Kursen in Freital gibt es noch freie Plätze:**

- 22F40217D**, Englisch – Grundkurs Stufe A1/1. Semester  
Di, 01.03.2022 bis 14.06.2022, 08:30 bis 10:00 Uhr, 15 x 2 UE,  
Dippoldiswalde, Weißeritzstr. 11, 135,00 €
- 22F40239D**, Englisch – Wiederholung, Festigung und Konversation  
Stufe A2  
Di, 01.03.2022 bis 28.06.2022, 17:15 bis 18:45 Uhr, 17 x 2 UE,  
Dippoldiswalde, Gymnasium, 153,00 €
- 22F20104D**, Malen und Zeichnen  
Mi, 02.03.2022 bis 25.05.2022, 18:30 bis 20:00 Uhr, 12 x 2 UE,  
Kipsdorf, Bürgerhaus (Bahnhof), 80,00 €
- 22F20601D**, Orientalischer Tanz – Aufbaukurs  
Mi, 02.03.2022 bis 15.06.2022, 18:15 bis 19:45 Uhr, 15 x 2 UE,  
Obercarsdorf, Gymnastikraum der Zweifeldhalle, 99,00 €
- 22F30228D**, Qigong  
Mi, 02.03.2022 bis 25.05.2022, 19:30 bis 21:00 Uhr, 12 x 2 UE,  
Dippoldiswalde, Weißeritzstr. 11, 120,00 €
- 22F40230D**, Englisch – Aufbaukurs Stufe A2  
Mi, 02.03.2022 bis 11.05.2022, 09:30 bis 11:00 Uhr, 10 x 2 UE,  
Dippoldiswalde, Weißeritzstr. 11, 90,00 €
- 22F40307D**, Spanisch – Grundkurs Stufe A1/1. Semester  
Mi, 02.03.2022 bis 29.06.2022, 17:30 bis 19:00 Uhr, 17 x 2 UE,  
Dippoldiswalde, Gymnasium, 153,00 €
- 22F20105D**, Malen und Zeichnen  
Do, 03.03.2022 bis 02.06.2022, 18:30 bis 20:00 Uhr, 12 x 2 UE,  
Kipsdorf, Bürgerhaus (Bahnhof), 80,00 €
- 22F30229D**, Qigong  
Do, 03.03.2022 bis 02.06.2022, 14:45 bis 16:15 Uhr, 12 x 2 UE, ,  
120,00 €
- 22F40218D**, Englisch – Grundkurs Stufe A1/1. Semester  
Do, 03.03.2022 bis 23.06.2022, 19:10 bis 20:40 Uhr, 15 x 2 UE,  
Dippoldiswalde, Gymnasium, 135,00 €
- 22F40411D**, Französisch – Fortgeschrittenenkurs Stufe B1/7.  
Semester  
Do, 03.03.2022 bis 07.07.2022, 17:30 bis 19:00 Uhr, 17 x 2 UE,  
Dippoldiswalde, Gymnasium, 153,00 €
- 22F40705D**, Tschechisch – Grundkurs Stufe A1/1. Semester  
Do, 03.03.2022 bis 12.05.2022, 17:15 bis 19:30 Uhr, 10 x 3 UE,  
Dippoldiswalde, Gymnasium, 150,00 €

- 22F40727D**, Russisch – Grundkurs Stufe A1/1. Semester – Klein-  
gruppenkurs  
Mo, 07.03.2022 bis 16.05.2022, 17:30 bis 19:45 Uhr, 10 x 3 UE,  
Dippoldiswalde, Gymnasium, 180,00 €
- 22F11037D**, Zwischen Ruinen und Goldener Zukunft. Eindrücke aus  
den Ländern der ehemaligen Sowjetunion – vhs unterwegs in  
Glashütte  
Fr, 11.03.2022, 19:00 bis 21:15 Uhr, 1 x 3 UE, Glashütte, Arthur-  
Fiebig-Haus, 0,00 €
- 22F20112D**, Aquarell- und Pastelltechniken  
Fr, 11.03.2022 bis 15.07.2022, 14:15 bis 16:30 Uhr, 9 x 3 UE,  
Geising, Oberschule, 90,00 €
- 22F51001D**, Ratgeber Smartphone – vhs unterwegs in Glashütte  
Do, 17.03.2022, 13:00 bis 14:30 Uhr, 1 x 2 UE, Glashütte, Arthur-  
Fiebig-Haus, 5,00 €
- 22F51002D**, Ratgeber Smartphone – vhs unterwegs in Glashütte  
Do, 17.03.2022, 15:00 bis 16:30 Uhr, 1 x 2 UE, Glashütte, Arthur-  
Fiebig-Haus, 5,00 €
- 22F11039D**, Island: Insel aus Feuer und Eis – vhs unterwegs in  
Bärenstein.  
So, 20.03.2022, 16:00 bis 17:30 Uhr, 1 x 2 UE, , 0,00 €
- 22F20303D**, Ostern mit Quilling – wundervolle Geschenk- und  
Dekorationsideen  
Di, 22.03.2022, 18:00 bis 21:00 Uhr, 1 x 4 UE, Dippoldiswalde,  
Gymnasium, 20,00 €
- 22F30344D**, Schnell verteidigungsfähig werden! Nug Mui Familien-  
kurs  
Sa, 26.03.2022, 10:00 bis 13:00 Uhr, 1 x 4 UE, Dippoldiswalde,  
Nug Mui Sportraum, 35,00 €
- 22F40502D**, Italienisch für den Urlaub – Einstiegskurs  
Mi, 30.03.2022 bis 08.06.2022, 17:30 bis 19:45 Uhr, 10 x 3 UE,  
Dippoldiswalde, Gymnasium, 135,00 €

■ **Information und Anmeldung:**

Freital, Bahnhofstraße 34 (Telefon: 0351 6413748)  
Pirna, Geschwister-Scholl-Straße 2 (Telefon: 03501 710990)  
E-Mail: info@vhs-ssoe.de

## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Einladung für die Bärensteiner Seniorinnen und Senioren

Am 16.03.2022 treffen wir uns ab 14.30 Uhr und Herr König statt uns einen Besuch ab.

*Gudrun Schlettig, Seniorenbeauftragte*

### Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert:

#### Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Angehörige

Endlich eine frohe Botschaft! Sicherlich warten Sie schon sehr gespannt darauf: Wir fangen im Monat März – unter Beachtung der 2G-Regel – wieder mit den beliebten Seniorenveranstaltungen an. Wir haben uns erneut Gedanken gemacht, was wir Ihnen an interessanten und kurzweiligen Themen anbieten können. Die Pläne dazu bringen wir zu der ersten Veranstaltung mit. Bei dieser wird uns Frau Meißner von der Apotheke Geising alles Wissenswerte über und mit Tee nahebringen. Sie haben dabei Gelegenheit, sich Ihren Tee nach Ihren eigenen Wünschen und Bedürfnissen zusammenzustellen. Deshalb bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 3,00 €.

Bitte beachten Sie, dass in Geising aus organisatorischen Gründen das Treffen erst am **4. Donnerstag im März** stattfinden kann.

Beginn wieder überall 14:30 Uhr.

Donnerstag,	03.03.22	Malzkeller Lauenstein
Donnerstag,	17.03.22	Feuerwehr Falkenhain
Dienstag,	22.03.22	Lindenhof Altenberg
Donnerstag,	24.03.22	Ratskeller Geising
Donnerstag,	31.03.22	Landmarkt Zinnwald

Und denken Sie bitte an die 2G-Regel.

*Wir freuen uns auf Sie. Ihr Team der Seniorenhilfe*

#### Wir suchen weiterhin dringend ehrenamtliche Mitarbeiter/innen (mit Aufwandsentschädigung\*)

Sie haben Zeit und Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit? Sie wollen anderen Menschen in deren Lebenssituation helfen und vorwiegend ältere Mitbürger/innen dabei unterstützen die Hürden des Alltags zu meistern? Egal ob Sie lieber Fahrdienste übernehmen oder als Haushaltshelfer/in einspringen möchten, sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie über unsere Arbeit und wie Sie uns dabei tatkräftig beistehen können. *\* Personen ab 18 Jahre*

*Herzliche Grüße*

*Ihr Team Seniorenhilfe  
Bärenfels  
(Bürgerhilfe Sachsen e.V.)*

Altenberger Straße 45,  
01773 Altenberg, OT Bärenfels  
Telefon: 0151 14553683  
E-Mail: seniorenprojekt@  
buergerhilfe-sachsen.de  
www.seniorenhilfe-sachsen.de



## Ev.-Luth. Kirchspiel Osterzgebirge

### ■ Gottesdienste im Gemeindegebiet

*Alle Termine unter Vorbehalt!*

#### 04. März – Weltgebetstag der Frauen

18.00 Uhr Altenberg  
19.30 Uhr Hermsdorf

#### 06. März – Invokavit

09.00 Uhr Altenberg und Fürstenwalde  
10.30 Uhr Geising – Taiferinnerung, Oberbärenburg und Schönfeld

#### 08. März

19.30 Uhr Altenberg – Taizé Andacht

#### 13. März – Reminiszenz

10.30 Uhr Lauenstein  
14.00 Uhr Reinhardtsgrima –  
Verabschiedung Pfarrer Johannes Keller

#### 14. bis 18. März

19.30 Uhr Altenberg – ökumenische Bibelwoche

#### 20. März – Okuli

09.00 Uhr Altenberg  
10.30 Uhr Fürstenau und Hermsdorf

#### 25. März – Maria Empfängnis

18.00 Uhr Glashütte – Liturgisches Abendgebet zum  
Wochenschluss  
19.00 Uhr Geising

#### 27. März – Lätare

09.00 Uhr Altenberg, Bärenstein und Liebenau  
10.00 Uhr Kipsdorf  
10.30 Uhr Fürstenau und Oberbärenburg

#### 28. März-01. April

19.30 Uhr Pfarrhaus Glashütte – ökumenische Bibelwoche

#### 30. März

19.30 Uhr kath. Kirche Zinnwald – Taizé Andacht

#### 03. April – Judika

09.00 Uhr Fürstenwalde, Hermsdorf und Schellerhau  
10.30 Uhr Geising und Zinnwald

### ■ Kontakt Kirchspiel Osterzgebirge:

**Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg-Schellerhau (für Altenberg, Oberbärenburg, Schellerhau, Zinnwald-Georgenfeld)** – Dippoldiswalder Straße 6, 01773 Altenberg – Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de; Internetseite: www.kirche-altenberg.de – Pfarrer David Keller (035056-395010)

**Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Geising, Fürstenwalde-Fürstenau, Lauenstein-Liebenau** – Hauptstraße 26, 01778 Altenberg ST Geising – Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de; Internetseite www.kirche-altenberg.de – Pfarrer Markus Schuffenhauer (035056-31856)

**Pfarramt Vereinigte Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte (für Bärenstein, Dittersdorf, Glashütte, Johnsbach, Reinhardtsgrima)** – Markt 6, 01768 Glashütte – Tel.: 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de; Internetseite: www.kirche-glashuette.de – Pfarrer Uwe Liewald (035053-321719)

**Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schmiedeberg (für Kipsdorf)** – Altenberger Straße 28, 01744 Dippoldiswalde OT Schmiedeberg – Telefon: 035052-67461, pfarramt@kirche-dw.de; Internetseite: www.kirche-dw.de – Pfarrer Johannes Engel (035052-67745)

**Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hermsdorf (für Hermsdorf, Rehefeld, Schönfeld, Seyde)** – Hauptstrasse 34, 01776 Hermsdorf/Erzg. – Telefon: 035057-51303, ksp.frauenstein@evlks.de – Pfarrer Daniel Wüst (037326-1290)